

BEST-PRACTICE-PROJEKT

Zukunftsprozess 2018

Projektname	Kinderkirche in den Pfarren St. Veit im Pongau und Goldegg
Kurzbeschreibung (max. 250 Zeichen)	pro Pfarre sechs 4er Teams leiten jeden zweiten Sonntag die Kinder von Messbeginn bis zur Gabenbereitung an, das Sonntagsevangelium zu verstehen und so zu Jüngern Jesu zu werden (keine Spielstunde, kein unterhaltender Konsum, sondern konsequente Erschließung biblischer Texte)
Kontaktperson Funktion: (Insitution/Pfarre) Adresse Email Telefon	St. Veit : Alois Dürlinger, Dechant Goldegg: Maria Neuschmied, Pfarrhelferin Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Pfarre St. Veit Markt I 5621 Pfarre Goldegg Hofmark 100 5622 pfarre.stveit@pfarre.kirchen.net pfarre.goldegg@pfarre.kirchen.net 06415-7426 – St. Veit 06415-8134 - Goldegg
Projektbeschreibung (inhaltliche Aspekte, Ablauf, Hintergrund ...)	siehe oben! Die Vorgangsweise richtet sich möglichst konsequent nach dem Modell der Pfarre Nativity/Baltimore. Jüngerschaft statt religiösem Konsum. Wichtig war auch die gegebene Zusage, dass das Projekt nur startet, wenn pro Pfarre mindestens 24 Mitarbeiter/Innen – also sechs 4er Teams gefunden werden. Das ergibt: jedes Team kommt einmal im Quartal zum Einsatz. Die Kindergruppe trifft sich am Beginn des Gottesdienstes in der Kirche. Nach Eingangslied und liturgischer Eröffnung gehen sie in den Pfarrsaal. Je nach Gruppengröße und Altersstruktur – von 3 – 12 Jahren – wird die Gruppe geteilt oder auch nicht. Nach ca. 30 min. kommen die Kinder. zur Gabenbereitung zurück in die Kirche.